

JAHRESPLANUNG 2009

VORLAGE ZUR KJR-HERBSTVOLLVERSAMMLUNG AM 24. NOVEMBER 2008



Miteinander Zukunft gestalten

DIE MENSCHEN STÄRKEN,
DIE SACHEN KLÄREN

VORWORT

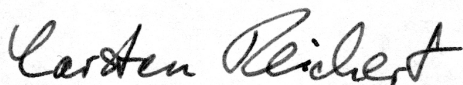
Liebe Delegierte der Jugendverbände,
sehr geehrter Interessent!

unter dem Titel „Die Menschen stärken, die Sachen klären“ erschien 1985 eine Vortragssammlung des Pädagogen und Bildungsforschers Hartmut von Hentig, das bis heute zu den Standardwerken der Reformpädagogik zählt und Kritik an (damals) gegenwärtiger Pädagogik artikuliert. Im Gegensatz zu den 1968ern übt von Hentig jedoch keine grundsätzliche Kritik, sondern er fordert Aufklärung über „menschengemachte Systemzwänge“ und die „selbstbestimmte Zustimmung“ zu Institutionen. Die von Hentig gelebte und propagierte pädagogische Überzeugung gilt auch für den Kreisjugendring. Sie umfasst, dass der Einzelne sich selbst vertrauen müsse, bevor er etwas verstehen und sich anverwandeln könne.

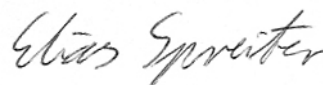
Mitten in die Planungen des Jahres 2009 fiel die Veröffentlichung der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen, die das Basis-Institut Bamberg für den Landkreis Aschaffenburg im Rahmen der Jugendhilfeplanung gesammelt und vorgeschlagen hat. Und wie sich erst allmählich herausstellte, wird dieser Bericht von weitreichendem und bedeutendem Interesse für die gesamte Jugendarbeit im Landkreis – und damit natürlich auch für den Kreisjugendring – sein. Vorgeschlagen werden darin personelle, finanzielle und strukturelle Veränderungen, deren Notwendigkeit wir teils schon immer gefordert haben, teils aber auch für uns anerkennen mussten. Nun ist es an allen Beteiligten, Politik, Verwaltung, öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit, diese auch umzusetzen. Wir möchten uns dieser Aufgabe stellen und im kommenden Jahr daran arbeiten.

Dazu müssen wir uns selbst vertrauen, das Vorgeschlagene verstehen und dann an Veränderungen arbeiten. Hierfür bitten wir um Ihre und eure Unterstützung.

Für den Vorstand



Carsten Reichert
Vorsitzender



Elias Spreiter
stellv. Vorsitzender

TERMINE 2009

(Alle Termine sind vorläufig und ohne Gewähr. Immer aktuell: www.kjr-aschaffenburg.de)

Vorstand:

i.d.R. 18.00 Uhr Finanzausschuss; 19.00 Uhr Vorstandssitzung

15. Januar, 17. Februar, 12. März, 25. April (Klausurtagung), 14. Mai, 18. Juni, 16. Juli,
24. September, 16.-18. Oktober (Klausurtagung), 19. November, 11. Dezember

Vollversammlung:

Frühjahr – 30. März

Herbst – 23. November

Stiftungsrat Albert Lippert-Stiftung

16. Juli und 19. November

Aktivitäten

April: Filmfestival „über macht“, Cliffhanger – statt Durchhänger

Mai/Juni: Veranstaltung zur Europawahl

Juni: Projekt „come together“

Juli: Kinderkulturtag (5.7.)

September: Veranstaltung zur Bundestagswahl

Oktober/November: Rockherbst

WAHLEN 2009

Die Wahlen reißen nicht ab – und gerade deshalb ist es wichtig, dass die Wahlbeteiligung aufgrund von Wahlmüdigkeit nicht noch weiter sinkt. Für die Europa- und Bundestagswahlen sollen deshalb Informations- und Diskussionsveranstaltungen organisiert werden, die insbesondere Erst- und Jungwähler ansprechen und zum Wählen motivieren sollen. Sollten sich Verbände anschließen wollen, bitten wir zügig um Kontaktaufnahme.

AUSBILDUNG

Die im vergangenen Jahr angedachte „Ausbildungsoffensive“ konnte nur mit stark verknapptem Angebot durchgeführt werden, da mit den eigenen Maßnahmen der sowieso schon überstrapazierte Haushalt nicht noch weiter geschmälert werden sollte. Nichts desto trotz ist Ausbildung – egal ob für Jugendleiter oder generell für Kinder und Jugendliche – ein elementarer Bestandteil von Jugendarbeit, der durch die Jugendhilfeplanung auch bei uns wieder mehr in den Fokus gerückt ist. Wir planen daher für 2009 Veranstaltungen zu den Themen Rechtsextremismus, Gender Mainstreaming, Medienpädagogik und Alkohol- und Drogenprävention. Für die Umsetzung wollen wir uns natürlich wieder Partner suchen, darunter z.B. wieder der SJR Aschaffenburg mit dem Café ABdate, der Bezirksjugendring und der Bayerische Jugendring. Außerdem wollen wir Angebote unserer Verbände, z.B. die Mitarbeiterbildungsmaßnahme „come together“ von BDKJ, kja, EJ und Katakombe mit Referenten unterstützen.

POLITISCHE FAHRTEN

Politische Fahrten in den Landtag nach München oder in den Bundestag nach Berlin gehören seit wenigen Jahren zum Bestand unseres Jahresprogramms. Diese hoffen wir auch in Zukunft auf Einladung der Abgeordneten durchführen zu können. Nach den Landtagswahlen hat sich die Zahl der Fraktionen und damit potentieller „Einlader“ erhöht, weshalb wir an dieser Stelle sehr positiv ins kommende Jahr blicken.

FILMFESTIVAL „ÜBERMACHT“

Bereits seit zwei Jahren beteiligt sich der Kreisjugendring am Filmfestival der Aktion Mensch („dieGesellschafter“). Auch 2009 wollen wir wieder lokaler Filmpartner sein. Unter dem Motto „übermacht“ warten wir aber noch auf Filmauswahl und Terminplan.

SPITZENGESPRÄCHE

Unsere Treffen mit Verbandsspitzen und Vertretern des Kreistags haben sich mittlerweile etabliert und gewährleisten außerhalb unserer Vollversammlung einen regen und intensiven Gedankenaustausch. Durch die knappen Finanzmittel in 2008 wurden die Treffen von Politik und Verbänden zusammengelegt um einen direkten Austausch zu ermöglichen. Angesichts der bevorstehenden Aufgaben und Veränderungen möchten wir dies beibehalten.

KINDERKULTURTAG

Der Kinderkulturtag bot 2008 die Möglichkeit, sich mit den verschiedensten Anbietern der Kinder- und Jugendarbeit im Großraum Aschaffenburg auszutauschen. „Nebenbei“ konnten mit Hüpfburg und anderen Spielaktionen im Nilkheimer Park viele Kinder erfreut werden. Das möchten wir wiederholen und auch dann freuen wir uns über viele bekannte Gesichter an unserem Stand!

ROCKHERBST

Unser Dankeschön-Konzert am Jahresende konnte (ebenfalls wegen der Finanzen) nicht stattfinden. 2009 soll der Rockherbst aber wieder angeboten werden.